

**Protokoll- Auszug aus der
Sitzung Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik
am 23. Sept. 2019
16.00 Uhr
Bezirksrathaus Innenstadt
Ludwigstr. 8, 50667 Köln**

Top 3: Mehrgenerationen-Freizeitplätze – Antrag der CDU-Fraktion an die BV Innenstadt vom 27. Juni 2019

Herr Uerlich erläutert namens der CDU-Fraktion den Hintergrund des Antrages und bittet die Seniorenvertretung Köln-Innenstadt und das Gremium um ein Votum zu dem Antrag. Die CDU-Fraktion sieht die Notwendigkeit generationenübergreifenden Freizeitraum (Spielplätze) zu gestalten und verweist auf Beispiele in anderen Städten. Er verweist darüber hinaus auf die hohe Bevölkerungsdichte in der Innenstadt von Köln und den hohen Bedarf an derartigen Plätzen.

Frau Heinemann stellt die Sicht der Verwaltung dar und stellt die Problematik dar, dass man nicht nur Plätze für Alt und Jung schaffen muss, sondern möglichst den Bedürfnissen aller Generationen gerecht werden muss. Sie sieht dies auch als ein interdisziplinäres Projekt verschiedener Ämter in der Stadt Köln. Weiter verweist sie auf die aktuelle Haushaltslage der Stadt Köln, die derzeit (nach Beschlussfassung über den Doppelhaushalt 2020/2021) keine Mittel für derartige Projekte vorsieht. Die Stadt Köln hat einen Mehrgenerationen-Freizeitplatz in Longerich gebaut und wertet derzeit die Erfahrungen aus.

Die Seniorenvertretung unterstützt diesen Antrag und begrüßt die Initiative der CDU-BV-Fraktion. Der Antrag wird auch von Frau Kleinpass-Börschel namens der SPD-BV-Fraktion unterstützt.

Auf Vorschlag des Sitzungsleiters wird der Beschluss der Seniorenvertretung aus der Sitzung der SVK-Innenstadt vom 9. Juli zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen. (Beschluss: Der Antrag der CDU-Fraktion wird ausdrücklich begrüßt und unterstützt. Er entspricht der von der Seniorenvertretung Innenstadt vertretenen Position, dass die Generationen die öffentlichen Räume nicht getrennt sondern gemeinsam nutzen sollen.)